

## Wein-Essig,

von vorzüglicher Güte und frei von allen schädlichen Beimischungen, verkauft  
fortwährend zu den billigsten Preisen  
Chr. Fr. Martin, Markt Nr. 175.

Verkauf. Echte neue fetter holl. Häringe hat die erste Sendung erhalten und verkauft dieselben  
zu den billigsten Preisen.  
J. E. Bruner, vor dem Petersthore Nr. 778.

### Delfarben- und Firniß-Verkauf.

Alle Sorten bunte und schöne weiße Delfarben, in gebleichtem Firniß gerieben, ganz weiß  
gebleichten und braunen Firniß, Copal- und Bernsteinlack, französisches Terpentinöl,  
verkauft zu sehr billigen Preisen  
E. G. Gaudig, sonst J. G. Horn, Ransstädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Das im Barfußgäßchen alhier sub Nr. 180 gelagerte Haus soll Erbtheilung  
halber verkauft werden durch  
Adv. Brandt, Reichstraße Nr. 605, eine Treppe hoch.

Meubles-Verkauf. Divans, Sopha's, Stühle u. dgl., modern beschlagen, stehen fort-  
während in großer Auswahl zu verkaufen in der goldenen Gans bei  
Eduard Kolb.

Zu verkaufen ist eine halbe Stunde von Leipzig ein Haus mit 3 Logis und Lustgarten  
für 1500 Thlr., welches jährlich 140 Thlr. einbringt. Das Nähere zu erfragen in Lindenau bei  
J. G. B. Wallig, im Gute Nr. 43.

Zu verkaufen ist für 50 Thlr. ein vollständiges Exemplar der Landtagsacten von den  
Jahren 1833 und 1834, sammt Beilagen und Register (gut eingebunden), in Nr. 1102, erste Etage.

Zu verkaufen ist ein schöner Mahagony-Schreibtisch mit Aufsatz, gebraucht, aber in ganz  
gutem Stande, so auch ein Kleiderschrank, 4 Ellen tief und breit. Das Nähere beim Tischler-  
meister Kraft, Nr. 873.

### Starke Pariser Drehseide

ist wieder eingetroffen bei  
Berger & Voigt.

Anerbieten. Ein Frauenzimmer, welches sich getraut, Schuhe einzufassen und dergleichen  
Arbeit gut zu fertigen, kann immerwährend Arbeit erhalten bei dem Schuhmacherstr. Schafhirt, Nr. 794.

Gesucht werden einige in der Uhrmacherkunst ausreichend erfahrene Gehilfen durch  
Louis Bethmann-Lähne, Uhrmacher in Leipzig.

Gesucht. Ein Mädchen, welches reinlich ist und mit Kindern umzugehen weiß, kann einen  
Dienst bekommen im Halle'schen Pförtchen Nr. 446, eine Treppe hoch.

\* \* \* Ein junges Frauenzimmer, welches schon längere Zeit als Wirthschafterin conditionirt  
hat und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht ein ähnliches Unterkommen. Das Nähere  
darüber ist in der Nicolaisstraße Nr. 597 zu erfragen.

Gesucht. Ein Mädchen von 23 Jahren, welches zur völligen Zufriedenheit ihrer jetzigen Herrschaft  
dieselbst 1 Jahr als Amme gedient, sucht nun ein anderweites Unterkommen als Kindermädchen,  
kann die besten Zeugnisse aufweisen und auf Verlangen auch sogleich antreten. Näheres auf der  
Quergasse Nr. 1212, 2 Treppen hoch.

\* \* \* Gesucht wird für Michaeli in der Grimma'schen Gasse oder in einer sonst freund-  
lichen Lage der innern Stadt ein gut meublirtes Logis, von Stube und Alkoven, im Preise bis  
60 Thlr. Gefällige Offerten werden unter D. in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht wird für Ostern 1836 von einer ordnungsliebenden, pünctlich zahlenden Familie ein  
Logis in der innern Stadt, bestehend aus 4 bis 6 Zimmern, nebst Zubehör. Ein Hauptforder-  
niß dabei ist ein heller Boden von wenigstens 24 Ellen Länge. Diejenigen resp. Herren Haus-  
besitzer, welche dergleichen zu vermietthen haben, werden gebeten, Adressen, mit A. Z. bezeichnet, in  
der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamteten ein vor dem Petersthore gelegenes und zu Michaeli zu  
beziehendes Logis im Preise von 80 bis 100 Thlr. Desfallige Anzeigen übernimmt die Material-  
waaren-Handlung von Herrn Thuselet, im Thomagäßchen Nr. 109.